

Rat für Schwangere in Not

Diakonisches Werk startet neues Angebot

KASSEL. Mit 10 000 Euro von der „Share Value Stiftung“ hat das Diakonische Werk Kassel einen Gesundheitsfonds eingerichtet. Die Spende bildet den Grundstock des neuen Fonds, aus dem künftig Kurse zur Gesundheitsförderung und präventive Angebote bezahlt werden, für die keine sonstige Finanzierung zur Verfügung steht oder für die eine Vorfinanzierung nötig ist.

Als erstes Projekt bietet das Diakonische Werk eine offene Hebammen-Sprechstunde in der Schwangerenberatung an. Das Angebot richtet sich an Schwangere, die sich in einer schwierigen sozialen, finanziellen oder persönlichen Lebenssituation befinden und Unterstützung durch eine Hebamme suchen. Beraten wird von ausgebildeten Familienhebammen und einer erfahrenen Mitarbeiterin der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung. Start ist am heutigen Montag, 8. August, von 10.30-11.30 Uhr im Familienzentrum Mitte an der Wildemannsgasse 14. Weitere Sprechstunden jeweils 14-tägig montags in geraden Kalenderwochen. (ach)